

**Protokoll der 3. Sitzung des
Gemeindevorstandes Waldems**
am Montag, den 06.06.2016 um 16.00 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister Markus Hies
1. Beigeordneter Bernd Heilhecker
Beigeordneter Titus Mertens
Beigeordneter Rolf Meister
Beigeordneter Michael Kromer
Beigeordneter Norbert Hönge

Günter Krieger

Waldems, den 06.06.2016

Zu der auf heute um 16.00 Uhr anberaumten 3. Sitzung des Gemeindevorstandes sind die Beigeordneten am 01.06.16 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war vollzählig erschienen. Bürgermeister Markus Hies begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Tagesordnung:

**Punkt 1 Betr.: *Anbau DGH/Feuerwehr Reichenbach (mündl. Bericht)*
Bezug: *Drucksache Nr. 2902_16***

Bürgermeister Hies stellt den Entwurf für die Weiterentwicklung des Feuerwehrstandortes Reichenbach vor. Die Kosten belaufen sich gemäß den Ermittlungen des Büros Ehlers auf ca. 110.000,00 Euro. Der Gemeindevorstand nahm ebenfalls zur Kenntnis, dass wegen nicht einzuhaltenden Zuschussvorschriften eine Unterstützung des Landes in diesem Fall nicht möglich ist.

Die gesamte Angelegenheit soll zunächst am 20.06.2016 im UBPA durch Herrn Ehlers vorgestellt werden. Zu diesem Termin werden der Ortsbeirat, die Freiwillige Feuerwehr sowie die Philomele Reichenbach eingeladen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

**Punkt 2 Betr.: *Praktikanten aus unserer ungarischen Partnerstadt Szikszó
in den Sommerferien 2016*
Bezug: *Drucksache Nr. 2903_16***

Bis zu drei Praktikanten/Praktikantinnen aus der ungarischen Partnerstadt Szikszó erhalten die Möglichkeit, in den gemeindeeigenen Kindergärten oder im Bauhof der Gemeinde Waldems ein

Praktikum zu absolvieren. Sie erhalten 200,00 Euro Taschengeld und die Fahrtkosten werden erstattet. Dies ist einer der Bausteine der partnerschaftlichen Aktivitäten zwischen der Gemeinde Waldems und der ungarischen Partnergemeinde Szikszó.

ABSTIMMUNG: einstimmig

**Punkt 3 Betr.: *Weihnachtliches Umwelttheater mit Paul und Pauline*
Bezug: *Drucksache Nr. 2904_16***

Die Weihnachtsclowns Paul und Pauline werden im Ot. Bermbach im Ev. Gemeindehaus anlässlich des diesjährigen Adventsmarktes am Samstag, 26.11.2016 ihr weihnachtliches Umwelttheater aufführen. Paul und Pauline spielen seit einigen Jahren am Advents- oder Weihnachtsmarkt für die Kinder und zwar abwechselnd an den Märkten in Bermbach, Niederems und Steinfischbach. Die Verpflegung ist durch die jeweiligen Betreiber der Märkte gesichert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 750,00 Euro.

ABSTIMMUNG: einstimmig

**Punkt 4 Betr.: *Ferienspiele im Sommer 2016*
Bezug: *Drucksache Nr. 2905_16***

In der Gemeinde Waldems finden auch im Sommer 2016 wieder Ferienspiele statt. Der Termin ist 15. – 19. August 2016 (5. Ferienwoche). Das Thema ist „Ich will Spaß, ich geb Gas!“ Der TV Bermbach wird sich mit einbringen. Außerdem sind ein Besuch des Seedammbades Bad Homburg, ein Tagesausflug zur Sommerrodelbahn mit vielen Aktivitäten und ein Besuch in Geo-FUN in Frankfurt vorgesehen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

**Punkt 5 Betr.: *Kinosommer in Waldems 2016*
Bezug: *Drucksache Nr. 2906_16***

In der Gemeinde Waldems findet auch im Sommer 2016 wieder eine Veranstaltung des Kinosommer Hessen statt. Termin ist der 17. August 2016 in der Zeit von 20.0 – 24.00 Uhr (eingebettet in die Ferienspiele der Gemeinde Waldems). Die Veranstaltung findet im Innenhof des DGH Esch, bei schlechtem Wetter in der Halle statt. Die Verpflegung und das Rahmenprogramm werden durch Waldemser Vereine übernommen bzw. mitgestaltet. Der vorgesehene Film ist „Monsieur Cloud und seine Töchter“. Die Kosten betragen ca. 1100,00 Euro, Eintrittsgelder fließen anteilig zurück), sodass der Betrag geringer ausfallen kann.

ABSTIMMUNG: einstimmig

**Punkt 6 Betr.: *Bauantrag von Frau und Herrn Jung, Waldstraße 27 a im Ot. Reichenbach*
Bezug: *Drucksache Nr. 2907_16***

Nach intensiver Debatte und Durchsicht der Bauantragunterlagen lehnt der Gemeindevorstand das Bauvorhaben ab. Die Überschreitung der zulässigen Wandhöhen sowie die Überschreitung der Baugrenze sind für den Gemeindevorstand nicht akzeptabel.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 7 Betr.: *NABU-Infoheft; Antrag auf finanzielle Unterstützung (mündl. Bericht)*

Bezug: *Drucksache Nr. 2908_16*

Dem Gemeindevorstand lag ein Antrag des NABU vom 17.05.2016 vor, wonach die Gemeinde gebeten wird, die Herausgabe des NABU-Infoheftes zweimal jährlich zu unterstützen. Der NABU beantragt einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro pro Ausgabe, insgesamt 1.000,00 Euro für das laufende Haushaltsjahr.

Aus Gründen der Gleichbehandlung mit anderen Vereinen sah sich der Gemeindevorstand außerstande, dem Antrag stattzugeben. Darüber hinaus sind alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde Waldems kritisch zu hinterfragen, auch dieses Faktum spielte bei der Entscheidung des Gemeindevorstandes eine Rolle.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 8 Betr.: *NABU, Beantragung Flurkarten der Gemeinde Waldems (mündl. Bericht)*

Bezug: *Drucksache Nr. 2909_16*

Dem Gemeindevorstand lag ein Antrag des NABU vom 25.05.2016 vor. Mit diesem Schreiben beantragt der NABU die Überlassung von Flurkarten, um mit Hilfe dieser Karten Grenzverletzungen in den Gemarkungen der einzelnen Ortsteile – insbesondere das Beseitigen von Feldwegen – feststellen zu können.

Nach intensiver Debatte lehnte der Gemeindevorstand die Überlassung von Flurkarten an Dritte aus juristischen Gründen ab. Der Gemeindevorstand sieht die Überwachung von Grenzen zudem als hoheitliche Aufgabe und beabsichtigt in nächster Zeit ein Gespräch mit Eigentümern, Landwirten, Jagdgenossen und dem NABU zu führen. Eine entsprechende Einladung wird vorbereitet.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 9 Betr.: *Schreiben der Eheleute Ott, Einmündung Turnhallenweg/Schwalbacher Straße (mündl. Bericht)*

Bezug: *Drucksache Nr. 2910_16*

Dem Gemeindevorstand lag bei der Debatte ein Schreiben der Eheleute Janina und Matthias Ott aus dem Ortsteil Esch, Schwalbacher Straße 12 vor. Den Eheleuten Ott geht es um die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich Turnhallenweg/Schwalbacher Straße.

Der Gemeindevorstand stellt zunächst fest, dass die Verkehrssicherheit in diesem Bereich gegeben sei. An die Verwaltung geht dennoch der Auftrag, die Anregung der Eheleute Ott als Stellungnahme zur zweiten Offenlage im B-Plan-Verfahren „Turnhallenweg“ zu bewerten und im Verfahren entsprechend zu berücksichtigen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 10 Betr.: *Bewerbung um Ferienjobs (mündl. Bericht)*

Bezug: *Drucksache Nr. 2911_16*

Insgesamt werden 3 Ferienjobs im Bauhof der Gemeinde Waldems vergeben. Dies erfolgt unter den üblichen Bedingungen (50,00 Euro/Tag). Die Aufteilung wird in 3 Blocks á 2 Wochen erfolgen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 11 Betr.: Kostenerstattung nach § 28 HKJGB, Stadt Idstein (mündl. Bericht)

Bezug: Drucksache Nr. 2912_16

Dem Gemeindevorstand lag eine Aufstellung der Stadtverwaltung Idstein vor, wonach für den Besuch Waldemser Kinder in Idsteiner Einrichtungen ein Kostenausgleich nach § 28 HKJGB für die Jahre 2011 bis 2013 in Höhe von 71.450,00 Euro fällig werde.

Der Gemeindevorstand nahm dies mit Bedauern zur Kenntnis, sah jedoch keine Möglichkeit, den Anspruch der Stadt Idstein abzuwehren. Entsprechende Gerichtsurteile aus der Vergangenheit gilt es zu beachten.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Gemeindevorstand den gemeindlichen Gremien, den Kostenerstattungsanspruch der Stadt Idstein zu akzeptieren. Die fällige Summe wird als außerordentlicher Aufwand im Haushaltsjahr 2016 verbucht.

Eine noch nicht fertig gestellte Berechnung, wonach die Stadt Idstein der Gemeinde Waldems für Idsteiner Kinder ebenfalls kostenerstattungspflichtig ist, geht im Zeitraum 2011 bis 2013 derzeit von einer Summe von 17.500,00 Euro aus. Die Verwaltung wird die noch zu überprüfenden Kosten der Stadt Idstein ebenfalls in Rechnung stellen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 12 Betr.: Ratenzahlung Gewerbesteuer Dambeck

Bezug: Drucksache Nr. 2913_16

Der Gemeindevorstand stimmt der Ratenzahlung in Höhe von monatlich 940,00 Euro ab dem 27.06.2016 in Bezug auf die Gewerbesteuer der Fa. Dambeck zu. Der Gesamtrückstand der Fälligkeit vom 27.06.2016 beträgt 4.700,00 Euro. Die Ratenzahlung wird zinslos akzeptiert.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 13 Betr.: Änderung Friedhofssatzung; Vorbereitung grundlegende

**Bezug: Entscheidung, (mündl. Bericht)
Drucksache Nr. 2914_16**

Bürgermeister Hies legte dem Gemeindevorstand drei verschiedene Aktenvermerke, die diesem Protokoll jeweils in Kopie beigelegt sind, vor.

Nach intensiver Debatte beabsichtigt der Gemeindevorstand, in einer oder mehreren Sitzungen im UBPA die gesamte Angelegenheit ausreichend zu diskutieren. Die Ortsbeiräte werden in diese Überlegungen eingebunden. Nach den Worten von Bürgermeister Hies ist eine Vorabdiskussion bezüglich der in den Aktenvermerken dargelegten Fragestellungen sinnvoll und notwendig, um im Anschluss daran eine neue Gebührensatzung erstellen zu können.

Der Gemeindevorstand schloss sich der Meinung des Bürgermeisters voll inhaltlich an.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 14 Betr.: Bauantrag Wohnhauserweiterung Herr und Frau Rappl, Im

Anger 20 a, Ot. Reichenbach
Bezug: Drucksache Nr. 2915_16

Nach Durchsicht der Bauantragsunterlagen stimmte der Gemeindevorstand dem Bauvorhaben der Eheleute Rappl zu.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 15 Betr.: Konzept Netzwerk Wohnen (mündl. Bericht)
Bezug: Drucksache Nr. 2916_16

Bürgermeister Hies erläuterte, dass Wohnen im Alter eines der zentralen Themen zukunftsorientierter Seniorenpolitik sein werde. Vor diesem Hintergrund schlug er den Aufbau eines Netzwerkes „Wohnen im Alter“ vor. Beispielhaft sind hier die Aktivitäten der Kommunen Taunusstein und Geisenheim. Zunächst ist daran gedacht, in ersten Schritten eine ehrenamtliche Gruppe von Wohnraumberatern vor Ort zu installieren. Diese Ehrenamtlichen sind in der Leitstelle „Älterwerden“ des Rheingau-Taunus-Kreises eingebunden und erhalten die notwendige Unterstützung für ihr Engagement. Hauptansprechpartner für die Ehrenamtlichen ist eine hauptamtliche Fachkraft, die über das Förderprogramm „Rat und Tat“ kreisweit eingestellt wird. Zunächst ist daran gedacht, die gesamte Angelegenheit im UBPA vorzustellen. In weiteren Schritten sollte es bei erfolgreicher Akquirierung von Wohnraumberatern und Wohnraumberaterinnen zu einer Mustervereinbarung zwischen der Gemeinde Waldems und dem Rheingau-Taunus-Kreis kommen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 16 Betr.: Kindergartengebühren
Bezug: Drucksache Nr. 2917_16

Der Gemeindevorstand nahm die verwaltungsseitige Vorlage zur Anpassung der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten zur Kenntnis und empfiehlt nach sehr ausführlicher Diskussion den gemeindlichen Gremien die Anpassung in der vorliegenden Form zu beschließen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 17 Betr.: Austausch Wasserzähler (mündl. Bericht)
Bezug: Drucksache Nr. 2918_16

Der Gemeindevorstand beschloss, den Austausch der Wasserzähler beschränkt auszuschreiben. Das Ergebnis der Ausschreibung ist dem Gemeindevorstand zu gegebener Zeit zur endgültigen Auftragsvergabe vorzulegen.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 18 Betr.: Wettbewerb Zukunft Dorfmitte 2016 (mündl. Bericht)
Bezug: Drucksache Nr. 2919_16

Bürgermeister Hies berichtete dem Gremium von den Zuschussmöglichkeiten. Er bat alle Anwesenden darum, in ihren jeweiligen Ortsteilen für diesen Wettbewerb zu werben. Insbesondere die Ortsbeiräte sind hier in der Vergangenheit bei der Zuschussakquise sehr erfolgreich gewesen.

Punkt 19 Betr.: Haushalt 2016 Genehmigung Waldems (mündl. Bericht)
Bezug: Drucksache Nr. 2920_16

Der Gemeindevorstand nahm die Genehmigung des Haushaltsplanes für 2016 zur Kenntnis. An die Verwaltung erging der Auftrag, die Genehmigungsverfügung dem Gemeindeparlament ebenfalls zur Kenntnis zu geben.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Punkt 20 Betr.: Jahresabschluss 2015 (mündl. Bericht)
Bezug: Drucksache Nr. 2921_16

Der Gemeindevorstand nahm das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 zur Kenntnis. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass derzeit noch nicht endgültig geklärt ist, wie die Verschmelzung des Abwasserverbandes „Obere Ems“ in den Abwasserverband „Emsbachtal“ bilanziell verbucht werden muss. Die Klärung dieser Frage wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Gemeindevorstand bewertet die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2015 als Beleg einer sparsamen Haushaltsführung.

Bürgermeister Hies schloss die Sitzung des Gemeindevorstandes um 18.45 Uhr (2 Stunden, 45 Minuten).

Die nächste Sitzung des Gemeindevorstandes findet am Montag, den 20.06.2016 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Waldems-Esch statt.



Hies
Bürgermeister



i.A. Krieger
Schriftführer

